

## **Die bisherige Form von Politik geht zu Ende. Ab sofort geht es um verlässlichen Frieden, Sicherheit und Wohlstand für alle Menschen auf der Erde**

### **Ein Beitrag anlässlich der Herbsttagung des Versöhnungsbundes am 27.- 28.11.2020: „Wenn sie sagen »Friede & Sicherheit«“ Die innere Logik des Friedens.**

#### **Inhalt**

Überblick/Zusammenfassung .....	1
1. Die Aufgabenstellung und die heute vorliegende Problematik .....	1
1.1 Roman Herzog verdanken wir wertvolle Hinweise .....	2
2. Auswege .....	5
2.1 <i>Parteilose Politik</i> verhilft zur Umsetzung zweckmäßiger Reformen.....	6
2.2 <i>Verantwortliche Nächstenliebe</i> begünstigt friedliche Kooperation .....	7
2.3 Das Bestreben von Politiker*innen, in Machtpositionen zu gelangen und diese abzusichern, läuft der Sorge für das Allgemeinwohl zuwider .....	8
2.4 Anhand von IT-gestützten Qualitätsmanagement-Verfahren gelingt es allen Bürger*innen, <i>eigenständig</i> leicht, schnell, zuverlässig und nahezu kostenlos für das Allgemeinwohl zu sorgen .....	9
3. Von jetzt an kann und muss auf der Erde <i>wirklicher Frieden</i> und <i>wirkliche Sicherheit</i> auf der Grundlage <i>sozialer Gerechtigkeit</i> und <i>freiheitlich-demokratischer Rechtsstaatlichkeit</i> einkehren .....	10
4. Zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen benötigen wir zweckmäßig ausgebildete Expert*innen sowie darauf zugeschnittene Organisationsformen .....	14

#### **Überblick/Zusammenfassung**

Gemäß der Vision und der Ausrichtung der Vereinten Nationen besteht die wichtigste Herausforderung im Hinblick auf die weltweite praktische Sorge für Frieden und Sicherheit darin, überall von bisherigem (kriegerischem) Gegeneinander zu gleichberechtigtem Miteinander (Einigkeit, Teamwork) überzugehen. Auf der Grundlage innovativer Forschungs- und Bildungsmaßnahmen stehen uns heutzutage neue, *zweckmäßigere Organisationsformen* für kooperatives gesellschaftliches Zusammenleben zur Verfügung. Zuverlässiger und ökonomischer als die noch üblichen politischen Organisationsformen gewährleisten diese allen Menschen Frieden, Sicherheit und Wohlstand. Der ehemalige Bundespräsident Roman Herzog bezeichnete diese 2014 als „Bürgerdemokratie.“ Er charakterisierte sie als „schlank, kompetent und schlagkräftig“. Indem die Würde des Menschen und die Menschenrechte entsprechend der deutschen Verfassung, des Grundgesetzes von 1949, konsequent geachtet und geschützt werden, lassen sich die globalen Herausforderungen im Sinne des Allgemeinwohls bewältigen – die Finanz-, Migrations-, Klima-, Umwelt- und Corona-Krisen.

#### **1. Die Aufgabenstellung und die heute vorliegende Problematik**

Gemäß der Vision und der Ausrichtung der Vereinten Nationen besteht die wichtigste Herausforderung im Hinblick auf die praktische Sorge für Frieden und Sicherheit darin, überall von bisherigem Gegeneinander zu gleichberechtigtem Miteinander (Einigkeit, Teamwork) überzugehen.<sup>1</sup> Auf diesem Weg lassen sich die vorherrschend gewordenen globalen Herausforderungen erfolgversprechend bewältigen, so auch die Klima- und die Corona-Krise.

<sup>1</sup> Thomas Kahl: Auf dem Weg von weltweiter Gegnerschaft zu Einigkeit. Beiträge der Vereinten Nationen zum Ordnen des Zusammenlebens. [www.imge.info/extdownloads/AufDemWegVonGegnerschaftZuEinigkeit.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/AufDemWegVonGegnerschaftZuEinigkeit.pdf)  
Thomas Kahl: Die Logik optimaler Kooperation (Global Governance). Das Konzept der Vereinten Nationen: Politik und Wirtschaft sorgen für optimale Lebensqualität.

© Thomas Kahl: Die bisherige Form von Politik geht zu Ende. Ab sofort geht es um verlässlichen Frieden, Sicherheit und Wohlstand für alle Menschen auf der Erde. Ein Beitrag anlässlich der Herbsttagung des Versöhnungsbundes am 27.- 28.11.2020: „Wenn sie sagen »Friede & Sicherheit«“ Die innere Logik des Friedens. IMGE-Publikationen FB 3: Bildungsförderung 2020. [www.imge.info](http://www.imge.info)

Wie weit „unsere“ politischen Instanzen gegenwärtig von zweckmäßiger Herausforderungsbewältigung entfernt sind, wird deutlich angesichts der Uneinigkeiten innerhalb Europas, auch Deutschlands, insbesondere angesichts rechtsextremer Gewaltbereitschaft gegenüber Andersdenkenden und verbreiteter Missachtung rechtsstaatlicher Prinzipien, nicht nur seitens der Regierungen in Polen und Ungarn.<sup>2</sup> Zunehmend gewinnen Bürger\*innen den Eindruck, dass „unsere“ Politiker\*innen kaum noch in der Lage seien, mit den eingetretenen Herausforderungen zufriedenstellend umzugehen.<sup>3</sup> Besonders groß ist die Unzufriedenheit mit dem Regierungshandeln in Südamerika und Afrika. Politische Instanzen scheinen eigentümliche Interessen und Ziele zu verfolgen, die den Bedürfnissen der Bevölkerung immer weniger gerecht werden. Damit wird ihr Verfassungsauftrag verfehlt, für das Allgemeinwohl zu sorgen.<sup>4</sup>

Offensichtlich reicht es nicht aus, wenn Regierungsinstanzen guten Willens sind, wenn sie eine positive Gesinnung erkennen lassen. In nahezu allen politischen und gesellschaftlichen Organisationen sind im Zuge der Globalisierungsentwicklungen seit 1989/90 Arbeitsweisen und Strategien zum Umgehen mit Problemen, Konflikten und Herausforderungen vorherrschend geworden, die gründlich korrigiert (reformiert) werden müssen, um wirksam für Frieden, Sicherheit und Wohlstand (bzw. für das Verwirklichen der Nachhaltigkeitsziele der UN-Agenda 2030) sorgen zu können. Anhand gesicherter wissenschaftlicher Erkenntnisse und praktischer Erfahrungen lässt sich verdeutlichen, dass, warum und wie die bisher üblichen Organisationsformen politischen Vorgehens zu Ende gehen. Auf der Grundlage angemessener Forschungs- und Bildungsmaßnahmen können sie in neue, zweckmäßigere Organisationsvarianten des gesellschaftlichen Zusammenlebens überführt („transformiert“<sup>5</sup>) werden. Diese gewährleisten allen Menschen auf der Erde zuverlässiger sowie auf ökonomischere Weise Frieden, Sicherheit und Wohlstand. Roman Herzog wählte dafür 2014 die Bezeichnung „Bürgerdemokratie“.<sup>6</sup> Deren Organisation solle „schlank, kompetent und schlagkräftig“ sein.<sup>7</sup>

## 1.1 Roman Herzog verdanken wir wertvolle Hinweise

Die praktische Ausrichtung darauf hatte Roman Herzog 1997 als Bundespräsident in seiner „Ruck-Rede“ skizziert, strukturiert und empfohlen.<sup>8</sup> Hier machte er auf enormen

---

[www.imge.info/extdownloads/DieLogikOptimalerKooperation.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DieLogikOptimalerKooperation.pdf)

<sup>2</sup> Thomas Kahl: Die Ursachen des Rechtsextremismus sind überwindbar. Seit 1945 weist die Charta der Vereinten Nationen den Weg dazu.

[www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Rechtsextremismus-sind-überwindbar.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Rechtsextremismus-sind-überwindbar.pdf)

Thomas Kahl: Beim Rechtsextremismus geht es um das, was rechtsstaatlich und vernünftig ist, nicht um „rechte“ oder „linke“ Politik. „Nachtcafé“ – Beiträge zum Thema „Im Leben verirrt“ zeigten Lösungswege.

[www.imge.info/extdownloads/Beim-Rechtsextremismus-geht-es-um-rechtsstaatlich-und-vernünftig.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Beim-Rechtsextremismus-geht-es-um-rechtsstaatlich-und-vernünftig.pdf)

<sup>3</sup> Klaus Segbers: Das Ende der Politik. Debattenbeitrag. Spiegel Politik 13.08.2011

<https://www.spiegel.de/politik/ausland/debattenbeitrag-das-ende-der-politik-a-779256.html>

Thomas Kahl: Unsere übliche Form von *Demokratie* versagt. Was verhilft zu erfolgreichen Reformen?

<http://www.imge.info/extdownloads/UnsereUeblicheFormVonDemokratieVersagt.pdf>

<sup>4</sup> Laura Himmelreich: Beste Fremde. Wie denkt das Volk? So ganz anders als Angela Merkel. Vom gescheiterten Versuch, Bürger an der großen Politik zu beteiligen *Stern* Nr. 35, 23.8.2012, S. 68 f. Siehe diesen Text in: Thomas Kahl: Handeln Sie als starke Kanzlerin! Offener Brief zur Euro-Politik. Dr. Angela Merkel soll 2013 den Friedensnobelpreis erhalten. S. 2 ff. [www.imge.info/extdownloads/OffenerBriefAnFrauMerkel.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/OffenerBriefAnFrauMerkel.pdf)

<sup>5</sup> Thomas Kahl: Die Große Transformation. Um was geht es hier?

[www.imge.info/extdownloads/Die-Grosse-Transformation.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Die-Grosse-Transformation.pdf)

<sup>6</sup> Roman Herzog: Europa neu erfinden – Vom Überstaat zur Bürgerdemokratie. Siedler Verlag 2014.

<sup>7</sup> Siehe dort, S. 81 ff.

<sup>8</sup> Berliner Rede 1997 von Bundespräsident Roman Herzog. Hotel Adlon, Berlin, 26. April 1997. Aufbruch ins 21. Jahrhundert

[http://www.bundespraesident.de/SharedDocs/Reden/DE/Roman-Herzog/Reden/1997/04/19970426\\_Rede.html](http://www.bundespraesident.de/SharedDocs/Reden/DE/Roman-Herzog/Reden/1997/04/19970426_Rede.html)

© Thomas Kahl: Die bisherige Form von Politik geht zu Ende. Ab sofort geht es um verlässlichen Frieden, Sicherheit und Wohlstand für alle Menschen auf der Erde. Ein Beitrag anlässlich der Herbsttagung des Versöhnungsbundes am 27.- 28.11.2020: „Wenn sie sagen »Friede & Sicherheit«“ Die innere Logik des Friedens. IMGE-Publikationen FB 3: Bildungsförderung 2020. [www.imge.info](http://www.imge.info)

Reformbedarf aufmerksam, vor allem zugunsten von Bildungsförderung, insbesondere zur Stärkung des Verantwortungsbewusstseins und der Fähigkeit, mit Freiheit konstruktiv umgehen zu können.<sup>9</sup> In Deutschland sei Ängstlichkeit in Verbindung mit politischer „Regulierungswut“ allzu verbreitet, was den benötigten Ideenreichtum und Erfolg versprechende Initiativen lähme:

„[...] Hier herrscht ganz überwiegend Mutlosigkeit, Krisenszenarien werden gepflegt. Ein Gefühl der Lähmung liegt über unserer Gesellschaft. [...]“

Weitgehend in Vergessenheit geraten scheint bis heute noch zu sein, dass zur Bewältigung von Herausforderungen in erster Linie *stets* zweckmäßiges Wissen und Können (Knowhow) sowie Querdenken zugunsten zivilcouragierter Einsatzbereitschaft erforderlich ist.<sup>10</sup> Dringend nötig sind Menschen mit zweckdienlicher Bildung. In diesem Sinne hilfreich sind seelisch-geistige Bemühungen und Einsichten zu dem, *was und wie viel wir brauchen* – gemäß der Lösung des 34. Deutschen Evangelischen Kirchentags 2013 „*Soviel du brauchst*“ (2 Mos 16,18).<sup>11</sup> – Roman Herzog gehörte zu den Mitgliedern der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Dieses Kirchentagsmotto betrifft selbstverständlich auch das, was zu gesunder Lebensführung sowie zu liebe- und rücksichtsvoller gegenseitiger Unterstützung gehört – entsprechend der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“, den UN-Menschenrechtskonventionen sowie den Intentionen und Formulierungen des Grundgesetzes.<sup>12</sup> Wer sich *darauf* konzentriert und seine persönliche Lebensführung *dementsprechend* ausrichtet, der sorgt damit – quasi automatisch – dafür, dass er bei guter körperlich-seelisch-geistiger Gesundheit ist und über ein starkes Immunsystem verfügt, das ihn zuverlässig gegenüber allen äußeren Gefährdungen schützt – auch angesichts von Coronaviren.<sup>13</sup>

---

<sup>9</sup> Zum *generellen* Umgang mit Freiheit siehe: Thomas Kahl: 21 Thesen zu *Freiheit* als Grundlage von Leben, Können und Glück. Ein Beitrag zur politischen Bildung und zum Qualitätsmanagement aus naturwissenschaftlicher Sicht.

<http://www.imge.info/extdownloads/21ThesenZuFreiheitAlsGrundlageVonLebenKoennenUndGlueck.pdf>

<sup>10</sup> Thomas Kahl: Die Corona-Katastrophe: Methodologisch wenig versierte Fachidiot\*innen empfehlen mangelhaft sach- und fachkundigen Politiker\*innen Maßnahmen, die sich verheerend auswirken. In: Thomas Kahl: Deutschland und die Welt brauchen Papst Franziskus dringend. Ein Gebet von Franz von Assisi beruht auf dem Verhalten Jesu Christi, der sich für die Achtung der Grundrechte eingesetzt hatte.

[www.imge.info/extdownloads/DeutschlandBrauchtPapstFranziskusDringend.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DeutschlandBrauchtPapstFranziskusDringend.pdf)

Thomas Kahl: The mutual principle behind the United Nations Organization (UNO) and the brotherhood of St.

Francis of Assisi [www.imge.info/extdownloads/The-mutual-principle-of-UNO-and-Francis-of-Assisi.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/The-mutual-principle-of-UNO-and-Francis-of-Assisi.pdf)

[https://www.researchgate.net/publication/344219826\\_The\\_mutual\\_principle\\_behind\\_the\\_United\\_Nations\\_Organization\\_UNO\\_and\\_the\\_brotherhood\\_of\\_St\\_Francis\\_of\\_Assisi\\_1](https://www.researchgate.net/publication/344219826_The_mutual_principle_behind_the_United_Nations_Organization_UNO_and_the_brotherhood_of_St_Francis_of_Assisi_1)

<sup>11</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Deutscher\\_Evangelischer\\_Kirchentag\\_2013](https://de.wikipedia.org/wiki/Deutscher_Evangelischer_Kirchentag_2013)

<sup>12</sup> Thomas Kahl: Die Bedeutung der Menschenrechte aus der Sicht der Vereinten Nationen und des Grundgesetzes. Dringend erforderlich ist eine angemessene Menschenrechtsbildung. [www.imge.info/extdownloads/DieBedeutungDerMenschenrechteAusDerSichtDerVereintenNationenUndDesGrundgesetzes.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DieBedeutungDerMenschenrechteAusDerSichtDerVereintenNationenUndDesGrundgesetzes.pdf)

Thomas Kahl: Die Würde des Menschen und die Corona-Pandemie. In jüdisch-christlicher Zusammenarbeit entstand eine Lösungsstrategie: Nur Gott ist *Herr über Leben und Tod*; er wollte nie, dass sich seine Geschöpfe gegenseitig ruinieren. [www.imge.info/extdownloads/Wuerde-des-Menschen-Corona-Pandemie.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Wuerde-des-Menschen-Corona-Pandemie.pdf)

Thomas Kahl: Die Ursachen des Grundgesetzes. Informationen zum Verständnis der deutschen Verfassungsordnung. [www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Grundgesetzes.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Grundgesetzes.pdf)

<sup>13</sup> Helen Gamborg: Das Wesentliche ist unsichtbar. Heilung durch die Energiezentren des menschlichen Körpers. Rowohlt, Reinbek bei Hamburg. 1998

Thomas Kahl: Politiker\*innen sollten sich nicht auf Aufgabenstellungen einlassen, von denen sie zu wenig verstehen. In: Thomas Kahl: Die Würde des Menschen und die Corona-Pandemie. In jüdisch-christlicher Zusammenarbeit entstand eine Lösungsstrategie: Nur Gott ist *Herr über Leben und Tod*; er wollte nie, dass sich seine Geschöpfe gegenseitig ruinieren. [www.imge.info/extdownloads/Wuerde-des-Menschen-Corona-Pandemie.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Wuerde-des-Menschen-Corona-Pandemie.pdf)

Wer *das* außer Acht lässt und davon ausgeht, dass für die Förderung von „Frieden und Sicherheit“ in erster Linie *materielle und finanzielle Mittel* benötigt würden, steigende Investitionen in die militärischen Streitkräfte, in digitale Technologien, in Impfstoffe und medizintechnologische Geräte, der fördert ein Wirtschaftswachstum und unterstützt Lobbyinteressen, die in einer von unnötigem und unsinnigem Konkurrenzgegenseinander<sup>14</sup> geprägten Welt immer weiter ausufern und niemals befriedigt und gestillt werden können. Deren Ursachen liegen in seelisch-geistigen menschlichen Fehlentwicklungen, die gemäß den diagnostischen Kriterien der Weltgesundheitsorganisation WHO zu Krankheiten führen können, die psychotherapeutische Behandlungen erforderlich machen.<sup>15</sup>

Wer *das* außer Acht lässt, der berücksichtigt zu wenig die Verantwortlichkeit, die Fähigkeiten, und die Möglichkeiten – also das Potential – der Angehörigen der Gattung *Homo sapiens*,<sup>16</sup> anhand von eigenem sorg- und achtsamem Vorgehen *selbstständig* für das eigene Wohl sorgen zu können.<sup>17</sup> Diese mangelhafte Berücksichtigung ist eine *menschliche Fehlentwicklung*, die

---

<sup>14</sup> Der Psychotherapeut Horst-Eberhard Richter (1923-2011) war, ebenso wie der Physiker Carl Friedrich von Weizsäcker, einer der herausragenden Vertreter der Friedensbewegung in Deutschland. [https://de.wikipedia.org/wiki/Horst-Eberhard\\_Richter](https://de.wikipedia.org/wiki/Horst-Eberhard_Richter) Bei etlichen Amtsinhaber\*innen stellte Richter eine *behandlungsbedürftige psychisch-geistige Störung* (Krankheit) fest. Um diese zu beschreiben, formulierte er die Diagnose „Gotteskomplex“. Horst-Eberhard Richter: Der Gotteskomplex. 1979. Neuauflage Psychosozial-Verlag 2005. Diese Bezeichnung ergibt sich daraus, dass in der biblischen Schöpfungsgeschichte von der *Gottebenbildlichkeit* des Menschen die Rede ist. Das hat Menschen zu der Annahme verleitet, sie seien allwissend und allmächtig sowie von Gott in Positionen und Ämter berufen worden, um als seine Stellvertreter auf der Erde zu wirken. Beispielhaft dafür war „Konstantin *aus Gottes Gnaden* Kaiser der Römer“ (306-337). Wenn sich Menschen selbstherrlich über andere stellen und sich einbilden, zu wissen und beurteilen zu können, was gut und richtig für diese sei, so kommt es leicht zu Machtmissbrauch. Das gilt vor allem dann, wenn diese *mit Selbstverständlichkeit* davon ausgehen, sie verfügten über eine Ermächtigung, *quasi richterliche* Entscheidungen über das Schicksal anderer treffen zu dürfen. Nicht nur die biblische Geschichte von Kain, der seinen Bruder Abel erschlug, führte dazu, dass „Geschwisterrivalität“ zu den allgemein anerkannten seelischen Krankheiten (ICD-10 Diagnose: F93.3: Emotionale Störung mit Geschwisterrivalität) zählt, die eine psychotherapeutische Behandlung erforderlich machen bzw. rechtfertigen können. Eine solche Behandlung dient der Schadensminimierung bzw. der Vorbeugung gegenüber eskalierenden Schädigungen: Wer nicht oder zu wenig wahrnimmt, dass und wie er mit seinem Handeln andere bedroht und schädigt, der benötigt zweckmäßige Informationen und Anleitungen, um sich so verhalten zu lernen, dass von ihm möglichst keine destruktiven Wirkungen mehr ausgehen. Alle Menschen können in Gerechtigkeit, Frieden und ohne Angst miteinander leben, indem *bewusst* auf das Streben nach Vorherrschaft, Machtmissbrauch, Unterdrückung und Vorteilsnahme gegenüber anderen verzichtet wird: Gotthart Wunberg: *Autorität und Schule*. Mit einem Vorwort von Walter Dirks. Kohlhammer, Stuttgart 1966. Horst-Eberhard Richter setzte sich aktiv für die West-Ost-Verständigung ein. Sein letztes Buch erhielt den Titel: „Die seelische Krankheit Friedlosigkeit ist heilbar“. Psychosozial Verlag 2008.

<sup>15</sup> Siehe dazu oben Fußnote 14.

<sup>16</sup> Die bislang vorherrschenden Lebensgegebenheiten sind noch weit entfernt sind von denen, die *Homo sapiens* gerecht werden bzw. den Menschen- und Grundrechten. Wie der Universalgelehrte Gottfried Wilhelm Leibniz (1646 - 1716) betonte, leben wir in der „besten aller möglichen Welten“. Dabei bezog er sich nicht auf die unmittelbar erfahrbare Realität mit ihren offensichtlichen Übeln und Missständen, sondern auf das *Potenzial*, das in der Natur und in der Konstitution des Menschen angelegt ist. Wenn wir unzufrieden sind, liegt das vielfach daran, dass das Potenzial noch nicht optimal genutzt wird. Die Menschen- und Grundrechte wurden formuliert, um für die optimale Nutzung zu sorgen: Wir Menschen sollten stets das uns Bestmögliche tun, entsprechend dem Goethe-Wort: „Wer immer strebend sich bemüht, den können wir erlösen.“ Johann Wolfgang von Goethe: *Faust*. Der Tragödie zweiter Teil in fünf Akten. (11936–11937)

Thomas Kahl: *Der Schutz des Lebens auf der Erde*. Die *freiheitlich-demokratische* globale Rechtsordnung verhilft zu weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit.

[www.imge.info/extdownloads/DerSchutzDesLebensAufDerErde.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DerSchutzDesLebensAufDerErde.pdf)

<sup>17</sup> Das Projekt „Unterstützung der Gesundheit durch Selbständigkeit und Selbstfürsorge“ (USS): Anregungen zum bewussten Umgang mit den Herausforderungen des Lebens von der Zeugung bis zum Übergang in das

© Thomas Kahl: Die bisherige Form von Politik geht zu Ende. Ab sofort geht es um verlässlichen Frieden, Sicherheit und Wohlstand für alle Menschen auf der Erde. Ein Beitrag anlässlich der Herbsttagung des Versöhnungsbundes am 27.- 28.11.2020: „Wenn sie sagen »Friede & Sicherheit«“ Die innere Logik des Friedens. IMGE-Publikationen FB 3: Bildungsförderung 2020. [www.imge.info](http://www.imge.info)

zwangsläufig zur Zerstörung sämtlicher natürlicher Grundlagen (Ressourcen) des menschlichen Lebens auf der Erde führt.<sup>18</sup> Auf ihr beruhen die Ursachen des Klimawandels und die verbreitete Anfälligkeit von Menschen für Coronaviren-Infektionen. Indem dieser Fehlentwicklung in der vorherrschenden Politik zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird, verlieren die amtierenden politischen Instanzen aus guten Gründen in der Wahrnehmung zunehmend vieler Menschen jegliche Glaubwürdigkeit. Margaret Thatcher war Ronald Reagan's Mantra gefolgt: „There is no alternative!“ Glücklicherweise erweist sich deren Vorstellung als abwegig, es gäbe keine Auswege.

## 2. Auswege

Roman Herzogs „Ruck-Rede“ enthielt etliche Hinweise darauf, wie sich der vorherrschend gewordene Wahnsinn der Mainstream-Mitläufer konstruktiv überwinden lässt.<sup>19</sup> Wertvoll und ermunternd war seine Behauptung: „Wir haben kein Erkenntnisproblem, sondern ein Umsetzungsproblem.“ Optimistisch-verheißungsvoll beendete er seine Rede, überzeugt von der Kraft der menschlichen Vernunft, mit den Worten: „Die besten Jahre liegen noch vor uns“.<sup>20</sup>

---

Jenseits. <http://www.imge.info/aktuelle-fragestellungen-und-projekte/4-gesundheitsfoerderung/projekt-1-untersuetzung-von-selbstaendigkeituss/index.html>

Thomas Kahl: Die Maßnahme „kooperativ *sinnvoll* arbeiten“. Jeder kann Wertvolles zum Allgemeinwohl beitragen: Arbeitslosigkeit ist überwindbar.

[www.imge.info/extdownloads/DieMassnahmeKooperativSinnvollArbeiten.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DieMassnahmeKooperativSinnvollArbeiten.pdf)

Thomas Kahl: Die Maßnahme „Optimierung der gesundheitlichen Versorgung (OgV)“. Gesundheit ist ein Menschenrecht und sollte deshalb kostenlos erhältlich sein.

[www.imge.info/extdownloads/DieMassnahmeOptimierungDerGesundheitlichenVersorgung.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DieMassnahmeOptimierungDerGesundheitlichenVersorgung.pdf)

<sup>18</sup> 2014 wurden Studien zur Zukunft unserer Zivilisation durchgeführt. Dafür wurde ein Modell benutzt, das von der NASA entwickelt worden war. „Laut den Berechnungen von Mathematiker Safa Motesharrei und seinem Team seien fünf Entwicklungen für den Kollaps unserer Gesellschaft verantwortlich: Bevölkerungswachstum, Klimawandel, Wasserversorgung, Landwirtschaftsentwicklung und Energieverbrauch. Sobald zwei Entwicklungen einsetzen, die diese Faktoren maßgeblich beeinflussen, sei der Untergang nicht mehr aufzuhalten.“ Meike Lorenzen: Das Ende der Menschheit ist nah. Wirtschaftswoche 21.03.2014. Ludwig Rubenbauer: Weltuntergang. Forscher errechnen mit Nasa-Modell Ende der Zivilisation. Tagesspiegel 25.03.2014. <https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/panorama/weltuntergang-forscher-errechnen-mit-nasa-modell-ende-der-zivilisation/9659824.html>

Diese Studie beruhte, vergleichbar den Prognosen des Club of Rome, auf der Annahme, dass alles auf der Erde so weiter geht wie bisher, dass vorhandenes Knowhow zur Verbesserung von Gegebenheiten nicht genutzt wird. Nicht berücksichtigt werden Faktoren, die zu einem „goldenen Zeitalter“ des menschlichen Lebens auf der Erde führen können: Veraltetes, inzwischen unbrauchbar Gewordenes, muss entsorgt werden, um Raum für Zukunftsträchtiges zu schaffen – so wie bei einer Haus-Komplettrenovierung. Ein Faktor beruht auf Menschen, die vernünftig und weise zu handeln imstande sind. Als zweiter Faktor können göttliche Instanzen eine Rolle spielen, von denen Menschen hilfreiche Unterstützung erhalten können. Was ihnen davon überzeugend erscheint, können sie in die Praxis umsetzen:

Thomas Kahl: Der Schutz des Lebens erfordert Freiheitsbeschränkungen und Pflichten. „Fünf Hinweise“ – Ein Theaterstück in einem Akt.

*Sinnvolle* Freiheitseinschränkungen und Pflichten erweisen sich auch als hilfreich zum Schutz vor Coronaviren. Siehe dazu: Thomas Kahl: Bemerkungen zur Coronavirus-Rede von Bundespräsident Steinmeier an Menschen, die einander zutrauen, auf Fakten und Argumente zu hören, Vernunft zu zeigen, das Richtige zu tun.

[www.imge.info/extdownloads/Bemerkungen-zur-Coronavirus-Rede-Steinmeier.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Bemerkungen-zur-Coronavirus-Rede-Steinmeier.pdf)

<sup>19</sup> Thomas Kahl: Etwas mehr Hirn, bitte! Thomas Kahl: Die Ursachen des Rechtsextremismus sind überwindbar. Seit 1945 weist die Charta der Vereinten Nationen den Weg dazu. S. 36-41.

[www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Rechtsextremismus-sind-überwindbar.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Rechtsextremismus-sind-überwindbar.pdf)

<sup>20</sup> Berliner Rede 1997 von Bundespräsident Roman Herzog. Hotel Adlon, Berlin, 26. April 1997. Aufbruch ins 21. Jahrhundert

[http://www.bundespraesident.de/SharedDocs/Reden/DE/Roman-Herzog/Reden/1997/04/19970426\\_Rede.html](http://www.bundespraesident.de/SharedDocs/Reden/DE/Roman-Herzog/Reden/1997/04/19970426_Rede.html)

© Thomas Kahl: Die bisherige Form von Politik geht zu Ende. Ab sofort geht es um verlässlichen Frieden, Sicherheit und Wohlstand für alle Menschen auf der Erde. Ein Beitrag anlässlich der Herbsttagung des Versöhnungsbundes am 27.- 28.11.2020: „Wenn sie sagen »Friede & Sicherheit«“ Die innere Logik des Friedens. IMGE-Publikationen FB 3: Bildungsförderung 2020. [www.imge.info](http://www.imge.info)

Zum praktischen Umsetzungsvorgehen betonte er:

„Bildung muss das Mega-Thema unserer Gesellschaft werden. Wir brauchen einen neuen Aufbruch in der Bildungspolitik, um in der kommenden Wissensgesellschaft bestehen zu können. [...] Wir müssen von dem hohen Ross herunter, dass Lösungen für unsere Probleme nur in Deutschland gefunden werden können. Der Blick auf den eigenen Bauchnabel verrät nur wenig Neues. Jeder weiß, dass wir eine lernende Gesellschaft sein müssen. Also müssen wir Teil einer lernenden Weltgesellschaft werden, einer Gesellschaft, die rund um den Globus nach den besten Ideen, den besten Lösungen sucht. Die Globalisierung hat nicht nur einen Weltmarkt für Güter und Kapital, sondern auch einen Weltmarkt der Ideen geschaffen, und dieser Markt steht auch uns offen.“

## 2.1 *Parteilose Politik* verhilft zur Umsetzung zweckmäßiger Reformen

Als eine besonders gute Idee erweist sich das Plädoyer von Kwasi Wiredu (Ghana, \*1931)<sup>21</sup> für parteilose Politik.<sup>22</sup> Denn der Parteienwettbewerb, der Fraktionszwang und Koalitionsverträge stehen notwendigen Reformen entgegen. Auf diese Problematik wies zum Beispiel der Politikwissenschaftler Wilhelm Hennis hin:

„Verfassungsfragen sind hierzulande [...] – ganz im Gegensatz zu England, Frankreich und Italien – keine Themen, die die „öffentliche Meinung“ interessieren. Da herrscht dumpfe Verdrossenheit, und die Zahl der Journalisten, die mit Kompetenz Verfassungsfragen aufwerfen können, ist klein. Die einschlägigen Wissenschaften tragen das Grundgesetz wie eine Monstranz vor sich her. [...] Die parlamentarische Demokratie, mit ihrer Mitte in einem lebendigen Parlament, ist durch die Machterwerbs- und Machterhaltungsinstitutionen des Parteienstaates überwuchert und verschlissen worden.“<sup>23</sup>

Das Versagen unserer üblichen Organisationsform von Demokratie<sup>24</sup> verdeutlichte noch eindrucksvoller der naturwissenschaftlich ausgerichtete US-amerikanische Wirtschaftswissenschaftler John Kenneth Galbraith (1908-2006), der als Präsidentenberater von Roosevelt bis Clinton zu den einflussreichsten Ökonomen des 20. Jahrhunderts gehörte. 1992 brachte er das Wesen, das *Charakteristische* dieses Organisationskonzepts auf den Punkt – im ersten Satz des folgenden Zitats:

„Es liegt nicht im Wesen einer Politik, die die kurzfristige Zufriedenheit der Wähler anstrebt, irgendeine unerfreuliche Entwicklung zu antizipieren oder gar voraussichtlichen Katastrophen gegenzusteuern. Eine dem [...] Desaster vorbeugende Planung [...] wird systematisch von der zufriedenen Wählermehrheit verhindert.“<sup>25</sup>

---

Roman Herzogs Hinweise wurden weitergeführt in dem Buch: Thomas Kahl: Die besten Jahre liegen noch vor uns. Die Menschenrechte als Basis weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit im Sinne der Vereinten Nationen. Berliner Wissenschafts-Verlag BWV 2017.

<sup>21</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/Kwasi\\_Wiredu](http://de.wikipedia.org/wiki/Kwasi_Wiredu)

<sup>22</sup> Kwasi Wiredu: Demokratie und Konsensus in traditioneller afrikanischer Politik. Ein Plädoyer für parteilose Politik. 1995 <http://them.polylog.org/2/fwk-de.htm>

Thomas Kahl: Konsensbewusstsein als Basis internationalen Zusammenlebens. Von der Gründung der Panuropa-Union zur freiheitlich-demokratischen Rechtsordnung im global village.

[www.imge.info/extdownloads/KonsensbewusstseinAlsBasisInternationalenZusammenlebens.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/KonsensbewusstseinAlsBasisInternationalenZusammenlebens.pdf)

<sup>23</sup> Wilhelm Hennis: Deutschland ist mehr als ein Standort. Parteienherrschaft, Bürokratisierung, Missbrauch des Föderalismus: Der politische Stillstand hat nicht nur ökonomische Ursachen. In: DIE ZEIT Nr. 50, 5.12.1997, S. 6-7.

<sup>24</sup> Thomas Kahl: Unsere übliche Form von *Demokratie* versagt. Was verhilft zu erfolgreichen Reformen?

<http://www.imge.info/extdownloads/UnsereUeblicheFormVonDemokratieVersagt.pdf>

<sup>25</sup> Zitiert nach John Kenneth Galbraith: Die Herrschaft der Bankrotteure (Originaltitel: „The Culture of Contentment“) Hoffmann & Campe, Hamburg 1992. S. 54. <https://press.princeton.edu/titles/11002.html>

„Folglich können Parteien, die sich besonders kompetent dem Allgemeinwohl widmen, nicht mit guten Wahlergebnissen rechnen: Sie schaffen es selten, über die 5%-Hürde zu kommen.“ Zitiert nach Thomas Kahl: Das Bestreben, erlangte Macht- und Herrschaftspositionen aufrecht zu erhalten. In: Thomas Kahl: Die besten Jahre liegen noch vor uns. Die Menschenrechte als Basis weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit im Sinne der Vereinten Nationen. Berliner Wissenschafts-Verlag BWV 2017. S. 205 ff.

© Thomas Kahl: Die bisherige Form von Politik geht zu Ende. Ab sofort geht es um verlässlichen Frieden, Sicherheit und Wohlstand für alle Menschen auf der Erde. Ein Beitrag anlässlich der Herbsttagung des Versöhnungsbundes am 27.- 28.11.2020: „Wenn sie sagen »Friede & Sicherheit«“ Die innere Logik des Friedens. IMGE-Publikationen FB 3: Bildungsförderung 2020. [www.imge.info](http://www.imge.info)

Mit dem Umsetzen, dem Verwirklichen, zweckmäßiger Reformen beschäftige ich mich, seit ich in den 1960er Jahren als gewählter Schülervertreter begann, mich für bildungsförderliches Handeln (Bildungspolitik) zu interessieren und zu engagieren.<sup>26</sup> Besonders wertvolle Anregungen dazu erhielt ich unter anderem in Arbeiten von Thomas Gordon,<sup>27</sup> Georg Picht, der UNESCO<sup>28</sup> und Carl Friedrich von Weizsäcker.

Roman Herzogs Erkenntnisse beruhten unter anderem *einerseits* auf den Arbeiten des Pädagogen und Theologen Georg Picht, der mit seinem 1964 erschienenen Buch „Die deutsche Bildungskatastrophe“ zu den Hauptinitiatoren der „1968er“ Forderungen von Schüler\*innen und Student\*innen nach Bildungsreformen zur Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit gehört hatte, *andererseits* auf den Arbeiten des mit Georg Picht befreundeten Physikers und Friedensforschers Carl Friedrich von Weizsäcker, für den 1970 das *Starnberger Max-Planck-Institut zur Erforschung der Lebensbedingungen der wissenschaftlich-technischen Welt* geschaffen worden war. Dieser ließ sein Buch „Wohin gehen wir“ (1997) enden mit Erinnerungen an Gespräche mit dem Theologen Karl Barth und dem Satz: „Lasst uns verantwortliche Nächstenliebe lernen.“

## 2.2 Verantwortliche Nächstenliebe begünstigt friedliche Kooperation

Was unter „Nächstenliebe“ *sinnvollerweise* zu verstehen ist, wird oft zu wenig gesehen und praktisch berücksichtigt. Hätte man dieser Thematik in unseren Bildungseinrichtungen hinreichende Aufmerksamkeit gewidmet, so wären inzwischen in Deutschland vermutlich grundgesetzgemäße – *konstruktive* kollegial-kooperative („freiheitlich-demokratische“)<sup>29</sup> anstelle von *destruktiven* obrigkeitlich militärisch-dirigistischen – Formen der politischen, rechtlichen (juristischen) und wirtschaftlichen Organisation<sup>30</sup> vorherrschend geworden. In diesem Sinne war

---

<sup>26</sup> Thomas Kahl: Interessenvertretung in der Schule. Referat Königswinter 10.-12. Dezember 1968

[www.imge.info/extdownloads/InteressenvertretungInDerSchule.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/InteressenvertretungInDerSchule.pdf)

Thomas Kahl: Das Desinteresse der Schüler an der SMV als Demokratie-Problem (16.04.1969). Referat vor dem Arbeitskreis für Schülermitverwaltung (ASM), Köln.

[www.imge.info/extdownloads/Desinteresse-SMV-Demokratie-Problem.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Desinteresse-SMV-Demokratie-Problem.pdf)

Thomas Kahl: Die besten Jahre liegen noch vor uns. Die Menschenrechte als Basis weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit im Sinne der Vereinten Nationen. Berliner Wissenschafts-Verlag BWV 2017.

Thomas Kahl: Praktische Ansätze zur Verwirklichung der UN-Agenda 2030. Es gibt bewährte Strategien zur Bewältigung globaler Herausforderungen.

[www.imge.info/extdownloads/Praktische-Ansaetze-zur-Verwirklichung-der-UN-Agenda-2030.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Praktische-Ansaetze-zur-Verwirklichung-der-UN-Agenda-2030.pdf)

<sup>27</sup> Der amerikanische Friedenspsychologe Thomas Gordon wurde für seine Arbeiten dreimal für den Friedensnobelpreis nominiert. [https://de.wikipedia.org/wiki/Thomas\\_Gordon\\_\(Psychologe\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Thomas_Gordon_(Psychologe)). Gleichwertige Regelungskonzepte entwickelten die Psychotherapeutin Ruth Cohn in ihrer „Themenzentrierten Interaktion (TZI)“

[https://de.wikipedia.org/wiki/Themenzentrierte\\_Interaktion](https://de.wikipedia.org/wiki/Themenzentrierte_Interaktion) und der klinische Psychologe Marshall B. Rosenberg in seiner „Gewaltfreien Kommunikation (GFK)“ [https://de.wikipedia.org/wiki/Marshall\\_B.\\_Rosenberg](https://de.wikipedia.org/wiki/Marshall_B._Rosenberg)

<sup>28</sup> Thomas Kahl: Initiativen des Hamburger UNESCO-Instituts zur Förderung menschenwürdiger demokratischer Vorgehensweisen. [www.imge.info/extdownloads/InitiativenDesHamburgerUNESCOInstituts.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/InitiativenDesHamburgerUNESCOInstituts.pdf)

<sup>29</sup> Thomas Kahl: Die *kollegiale Demokratie* als Organisationsform freiheitlich-demokratischer Gemeinschaften. In: Thomas Kahl: Die besten Jahre liegen noch vor uns. Die Menschenrechte als Basis weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit im Sinne der Vereinten Nationen. Berliner Wissenschafts-Verlag BWV 2017, S. 182-201.

<sup>30</sup> Erwähnenswert sind hier beispielsweise Stellungnahmen des Präsidenten des *ifo Instituts für Wirtschaftsforschung*, Professor Dr. Fuest, zur päpstlichen Enzyklika „Fratelli tutti“ und Ausführungen des Harvard-Wirtschaftswissenschaftlers Amartya Sen, der 2020 den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels erhielt. Wirtschaftsforscher „enttäuscht“ von Marktkritik in Papst-Enzyklika. „Die größte Schwäche des Papiers“ Domradio.de 05.10.2020

© Thomas Kahl: Die bisherige Form von Politik geht zu Ende. Ab sofort geht es um verlässlichen Frieden, Sicherheit und Wohlstand für alle Menschen auf der Erde. Ein Beitrag anlässlich der Herbsttagung des Versöhnungsbundes am 27.- 28.11.2020: „Wenn sie sagen »Friede & Sicherheit«“ Die innere Logik des Friedens. IMGE-Publikationen FB 3: Bildungsförderung 2020. [www.imge.info](http://www.imge.info)

im Rahmen der DDR-Friedensbewegung der Slogan „Schwerter zu Pflugscharen“ populär geworden.<sup>31</sup>

### **2.3 Das Bestreben von Politiker\*innen, in Machtpositionen zu gelangen und diese abzusichern, läuft der Sorge für das Allgemeinwohl zuwider**

Üblicherweise gehen Politiker\*innen davon aus, dass eigenes Fehlverhalten und Leistungsversagen *keineswegs offenkundig* werden sollte. Wenn es entdeckt und zugegeben wird, könnte das ihrem öffentlichen Ansehen, ihrem Image, schaden, etwa in der Weise, dass sie als nicht hinreichend geeignet und befähigt angesehen und deshalb nicht wiedergewählt werden. Da alle Politiker\*innen dieser Gefahr unterliegen, ist es naheliegend, dass sie sich davor selbst und gegenseitig bestmöglich zu schützen versuchen. Demgegenüber sollte es darum gehen, ihre Bereitschaft zu fördern, jegliches Fehlverhalten nicht mehr zu verbergen und abzustreiten, sondern bereitwillig einzugestehen und bestmöglich dafür zu sorgen, dass es in nachhaltiger Weise korrigiert und abgestellt wird.<sup>32</sup> Vermutlich wünschen sich alle Amtsinhaber\*innen, von allen existenzbedrohlichen Sorgen befreit zu werden, um endlich hervorragende Qualitätsarbeit leisten zu können. Um dafür günstige Voraussetzungen zu gewährleisten, war im Rahmen der preußischen Organisations- und Bildungsreformen<sup>33</sup> der Beamtenstatus eingeführt und allen Abgeordneten *institutionelle Immunität* zugesichert worden.

Seit Jahrtausenden setzen derartige, sowie auch andere, existenzielle Ängste und Gefährdungen Politiker\*innen immer wieder unter extremen, schier unerträglichen, Leistungsdruck. Überforderung damit sowie eigene Gefühle von Rat- und Hilflosigkeit lösten zuweilen verheerendes Vorgehen ihrerseits gegenüber den Mitgliedern der Bevölkerung in ihren Einflussbereichen aus: Diese mussten unendlich viel Unerträgliches erleiden. Etliche Geschichten, die als „Märchen“ und „Sagen“ bezeichnet werden, lassen uns eindrucksvoll übliches ungerechtes Vorgehen wahrnehmen sowie konstruktive und destruktive Weisen der Reaktion darauf und des Umgangs damit. Es scheint in Deutschland weitgehend unbekannt zu sein, dass die Brüder Jacob und Wilhelm Grimm von der Epoche der Aufklärung geprägte Juristen waren und was diese anhand ihrer Geschichtensammlung geleistet haben, um eine menschenrechtsgemäße Bildung und menschenwürdiges Zusammenleben zu fördern.<sup>34</sup>

---

<https://www.domradio.de/themen/papst-franziskus/2020-10-05/die-groesste-schwaechte-des-papiers-wirtschaftsforscher-enttaeuscht-von-marktkritik-papst-enzyklika>

Thomas Kahl: Briefentwürfe zu (a) Stellungnahmen des Präsidenten des *ifo Instituts für Wirtschaftsfor-*schung, Professor Dr. Clemens Fuest, zur päpstlichen Enzyklika „Fratelli tutti“ und (b) zu Ausführungen des Harvard-Wirtschaftswissenschaftlers Amartya Sen, der 2020 den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels erhielt. [www.imge.info/extdownloads/Briefentwuerfe-Fuest-Sen.pfd](http://www.imge.info/extdownloads/Briefentwuerfe-Fuest-Sen.pfd)

Amartya Sen erhält den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels 2020. 17.06.2020

<https://www.friedenspreis-des-deutschen-buchhandels.de/aktuelles-themen/detailseite/amartya-sen-erhaelt-den-friedenspreis-des-deutschen-buchhandels-2020>

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zur Verleihung des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels an Amartya Sen am 18. Oktober 2020 in Frankfurt am Main [https://www.bundespraesident.de/SharedDocs/Downloads/DE/Reden/2020/10/201018-Friedenspreis-Laudatio.pdf?jsessionid=3FA132DFDCFD18B237DE-CEBDDA7C5986.2\\_cid370?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.bundespraesident.de/SharedDocs/Downloads/DE/Reden/2020/10/201018-Friedenspreis-Laudatio.pdf?jsessionid=3FA132DFDCFD18B237DE-CEBDDA7C5986.2_cid370?__blob=publicationFile)

<sup>31</sup> Schwerter zu Pflugscharen. Der Schmied von Wittenberg. mdr 24.09.2020

<https://www.mdr.de/zeitreise/DDR-Friedensaktion-schwerter-zu-pflugscharen-schmied-von-wittenberg100.html>

Annalena B.: Schwerter zu Pflugscharen. 19.11.1980. Ende der ersten Friedensdekade.

<https://www.demokratiegeschichten.de/author/annalena-b/>

<sup>32</sup> Thomas Kahl: Menschenwürdige Formen der Handlungskorrektur. Das Menschen- und Grundrecht auf freiheitliche Sozialisierung. [www.imge.info/extdownloads/Menschenwuerdige-Formen-der-Handlungskorrektur.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Menschenwuerdige-Formen-der-Handlungskorrektur.pdf)

<sup>33</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Preußische\\_Reformen](https://de.wikipedia.org/wiki/Preußische_Reformen)

<sup>34</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Brüder\\_Grimm](https://de.wikipedia.org/wiki/Brüder_Grimm)



© Thomas Kahl: Die bisherige Form von Politik geht zu Ende. Ab sofort geht es um verlässlichen Frieden, Sicherheit und Wohlstand für alle Menschen auf der Erde. Ein Beitrag anlässlich der Herbsttagung des Versöhnungsbundes am 27.- 28.11.2020: „Wenn sie sagen »Friede & Sicherheit«“ Die innere Logik des Friedens. IMGE-Publikationen FB 3: Bildungsförderung 2020. [www.imge.info](http://www.imge.info)

## 2.4 Anhand von IT-gestützten Qualitätsmanagement-Verfahren gelingt es allen Bürger\*innen, *eigenständig* leicht, schnell, zuverlässig und nahezu kostenlos für das Allgemeinwohl zu sorgen

Damals noch unvorstellbare Fortschritte im Hinblick auf eine wirksame Sorge für das Allgemeinwohl ermöglichen heutzutage informationstechnologisch gestützte Qualitätsmanagement-Verfahren: Es können Daten erhoben werden, aus denen hervorgeht, inwiefern es an jedem Ort der Erde gelingt, wirksam zum Schutz und der Achtung der Würde des Menschen und der Menschenrechte beizutragen.<sup>35</sup> Diese Technologie bedient sich der Methodologie der multivariaten psychologischen Sozialklimaforschung.<sup>36</sup> Ausgegangen war dieser Forschungsansatz insbesondere von Arbeiten des 1933 aus Deutschland in die USA ausgewanderten jüdisch-stämmigen Sozialpsychologen und Psychotherapeuten Kurt Lewin.<sup>37</sup> Anhand von Experimenten in Schulklassen entwickelte er Vorgehensweisen zur Überwindung rechtsextremer Einstellungen und Handlungsweisen<sup>38</sup> zugunsten der Förderung demokratisch-rechtsstaatlichen Vorgehens<sup>39</sup> gemäß dem, was Roman Herzog als „Bürgerdemokratie“ bezeichnete (s.o.). Vom Hamburger *UNESCO-Institut für Pädagogik* gingen seit Anfang der 1950er Jahre Initiativen zu For-

---

<sup>35</sup> Thomas Kahl: Was wissen wir über die Wirklichkeit in den Schulen? In: Thomas Kahl: Der Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule zwischen dem Anspruch des Grundgesetzes und der Wirklichkeit. Eine entwicklungsgeschichtliche Betrachtung mit Hinweisen zur Auftragsbewältigung. S. 14-25.

[www.imge.info/extdownloads/DerBildungsUndErziehungsauftragDerSchule.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DerBildungsUndErziehungsauftragDerSchule.pdf)

Thomas Kahl: Qualitätsmanagement in Deutschland, Europa und weltweit. Die Entwicklung einer humanen Technologie für Global Governance.

[www.imge.info/extdownloads/QualitaetsmanagementInDeutschlandEuropaWeltweit.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/QualitaetsmanagementInDeutschlandEuropaWeltweit.pdf)

<sup>36</sup> In einem Forschungsprojekt im Fachbereich Psychologie der Universität Hamburg wurde 1974/75, aufbauend auf Methoden und Befunden umfangreicher „Harvard Project Physics“-Studien (u.a.: Gary J. Anderson, Herbert J. Walberg et. al.: Classroom Climate and Group Learning. International Journal of the Educational Sciences 2: 175-80; 1968), im Rahmen der von Prof. Dr. Peter R. Hofstätter geleiteten Abteilung für Sozialpsychologie aufgrund von Datenerhebungen an Schulen in Hamburg der „Lernsituationstest (LST)“ entwickelt: Thomas N. Kahl, Monika Buchmann, Erich H. Witte: Ein Fragebogen zur Schülerwahrnehmung unterrichtlicher Lernsituationen. In: Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie 9 (1977), H.4, S. 277-285. Auf Veranlassung des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, damals unter Leitung von Frau Dr. Hanna-Renate Laurien (CDU), wurde im Herbst 1980 eine landesweite Untersuchung zur Qualität des Schulunterrichts durchgeführt. Zur Klärung wurde unter anderem der „Lernsituationstest (LST)“ eingesetzt. Geklärt werden sollten Stärken und Schwächen des gegliederten Schulwesens (Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien) im Vergleich zu Gesamtschulen. Im Sinne der Forderung der UNO/UNESCO, weltweit im Bildungssystem für demokratische Rechtstaatlichkeit, Chancengleichheit und Inklusion zu sorgen, unterstützte die SPD die Einführung der *Gesamtschule als Regelschule* in Deutschland – gegen den Widerstand der CDU/CSU, die das vordemokratisch-ständische dreigliedrige Schulsystem beibehalten wollte. Die mit dem LST erhobenen Daten belegten eine qualitative Überlegenheit des Unterrichts in den beteiligten Gesamtschulen: Rosemie Waubert de Puiseau: Gesamtschulforschung in Rheinland-Pfalz. Die Deutsche Schule 75. Jg. H 3, 1983 S. 237-251.

Thomas N. Kahl: Welche Informationen kann der Einsatz von Klima-Skalen einem Lehrer liefern? EWH Rheinland-Pfalz 1984. [www.imge.info/extdownloads/Informationen-von-Klima-Skalen-fuer-Lehrende.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Informationen-von-Klima-Skalen-fuer-Lehrende.pdf)

<sup>37</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Kurt\\_Lewin](https://de.wikipedia.org/wiki/Kurt_Lewin)

<sup>38</sup> Thomas Kahl: Die Ursachen des Rechtsextremismus sind überwindbar. Seit 1945 weist die Charta der Vereinten Nationen den Weg dazu.

[www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Rechtsextremismus-sind-überwindbar.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Rechtsextremismus-sind-überwindbar.pdf)

Thomas Kahl: Beim Rechtsextremismus geht es um das, was rechtsstaatlich und vernünftig ist, nicht um „rechte“ oder „linke“ Politik. „Nachtcafé“ – Beiträge zum Thema „Im Leben verirrt“ zeigten Lösungswege.

[www.imge.info/extdownloads/Beim-Rechtsextremismus-geht-es-um-rechtsstaatlich-und-vernuenftig.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Beim-Rechtsextremismus-geht-es-um-rechtsstaatlich-und-vernuenftig.pdf)

<sup>39</sup> Kurt Lewin, Lippitt, R. and White, R.K. (1939). *Patterns of aggressive behavior in experimentally created social climates*. Journal of Social Psychology, 10, 271-301 <https://de.wikipedia.org/wiki/Führungsstil>

Eine klare Darstellung der „Führungsstile“ von Lewin findet sich bei

C. W. Gordon: The Social System of the High School: A study in the sociology of adolescence. New York: Glencoe 1957 und C. W. Gordon: Die Schulklasse als ein soziales System. In: Peter Heintz (Hg.): Soziologie der Schule., Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie. Köln/Opladen (8. Aufl.) 1970

© Thomas Kahl: Die bisherige Form von Politik geht zu Ende. Ab sofort geht es um verlässlichen Frieden, Sicherheit und Wohlstand für alle Menschen auf der Erde. Ein Beitrag anlässlich der Herbsttagung des Versöhnungsbundes am 27.- 28.11.2020: „Wenn sie sagen »Friede & Sicherheit«“ Die innere Logik des Friedens. IMGE-Publikationen FB 3: Bildungsförderung 2020. [www.imge.info](http://www.imge.info)

schungsprojekten aus, um rund um den Globus nach den besten Ideen zu suchen und die besten Lösungen zu finden.<sup>40</sup>

Indem zweckmäßige Qualitätsmanagement-Verfahren genutzt werden, um über die Achtung und den Schutz der Würde des Menschen sowie der darauf beruhenden Menschenrechte zuverlässig für das Allgemeinwohl zu sorgen, werden Volksvertreter\*innen (=Politiker\*innen) der bisher üblichen Art nicht mehr benötigt, also überflüssig.

### **3. Von jetzt an kann und muss auf der Erde *wirklicher Frieden* und *wirkliche Sicherheit* auf der Grundlage *sozialer Gerechtigkeit* und *freiheitlich-demokratischer Rechtsstaatlichkeit* einkehren**

Zur „*sozialen Gerechtigkeit*“ gehört ein *ausgewogenes* Vorgehen, das etliche Gegebenheiten und Erfordernisse zugleich und gleichberechtigt berücksichtigt, damit möglichst keinerlei Schädigungen, etwa massenhafte Erkrankungen (Pandemien) und Naturkatastrophen (etwa Hungersnöte, Überschwemmungen und andere Zerstörungen) eintreten, sondern Lebensmöglichkeiten, die alle Menschen *zufriedenstellen* können. Das kann nur gelingen, indem die unentbehrlichen Grundlagen (Ressourcen) des menschlichen Lebens *vorausschauend* hinreichend geachtet und geschützt, also nicht rücksichtslos missachtet und ausgebeutet werden: die Bodenschätze und die Bedingungen, die Tiere und Pflanzen benötigen, damit sie artgerecht leben und sich entwickeln zu können, um ihrerseits in der Lage zu sein, das menschliche Leben bestmöglich zu unterstützen. In der Hebräischen Bibel erhalten die Angehörigen des Volkes Israel im Buch Mose (Levitikus 19, 11-18) wertvolle Anregungen dazu. Infolgedessen wurde Personen, die diesen Text zu wenig wertschätzten und beachteten, empfohlen, „die Leviten zu lesen.“<sup>41</sup>

In der Menschheitsgeschichte mangelte es vielen Angehörigen der Bevölkerung, insbesondere denen, die diesen Levitikus-Text nicht kannten, an einem Wissen, einem Gesamtüberblick und einem Können, also an einer „Wissenschaft“ und einer „Bildung“, die geeignet und darauf ausgerichtet waren, nachhaltig für das Wohl aller Menschen, das „Allgemeinwohl“ sorgen zu können. Wer ungünstige, das eigene (Über)Leben gefährdende Lebensumstände vorfand, geriet immer wieder in Not und fügte sich und anderen aus Ungeschicklichkeit, Hilflosigkeit oder Überforderung Schädigungen zu, oft mit Todesfolge. Solche Erfahrungen veranlassten Menschen, die Ursachen zu ergründen und konstruktive Vorgehensweisen zu erfinden.

In Ordensgemeinschaften und Klöstern ergaben sich vielfach außergewöhnlich komfortable und friedliche Lebensbedingungen. Unter solchen Bedingungen konnten immer wieder, auch über lange Zeiträume hinweg, *wirklicher Friede* und *wirkliche Sicherheit* einkehren.<sup>42</sup> Diese

---

<sup>40</sup> Thomas Kahl: Initiativen des Hamburger UNESCO-Instituts zur Förderung menschenwürdiger demokratischer Vorgehensweisen. [www.imge.info/extdownloads/InitiativenDesHamburgerUNESCOInstituts.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/InitiativenDesHamburgerUNESCOInstituts.pdf)

<sup>41</sup> „Die Leviten lesen“: Ursprung und Bedeutung.

<https://www.brigitte.de/leben/redwendungen/die-leviten-lesen--ursprung-und-bedeutung-11779882.html>

<sup>42</sup> Thomas Kahl: The mutual principle behind the United Nations Organization (UNO) and the brotherhood of St. Francis of Assisi [www.imge.info/extdownloads/The-mutual-principle-of-UNO-and-Francis-of-Assisi.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/The-mutual-principle-of-UNO-and-Francis-of-Assisi.pdf)  
[https://www.researchgate.net/publication/344219826\\_The\\_mutual\\_principle\\_behind\\_the\\_United\\_Nations\\_Organization\\_UNO\\_and\\_the\\_brotherhood\\_of\\_St\\_Francis\\_of\\_Assisi\\_1](https://www.researchgate.net/publication/344219826_The_mutual_principle_behind_the_United_Nations_Organization_UNO_and_the_brotherhood_of_St_Francis_of_Assisi_1)

In diesem Sinne arbeitet die Initiative „Sicherheit neu denken – von der militärischen zur zivilen Sicherheitspolitik“ im Auftrag der evangelischen Landeskirche Baden. Deren Koordinator ist Ralf Becker. <https://www.versoehnungsbund.de/2020-09-23-ralf-becker-sicherheit-neu>

© Thomas Kahl: Die bisherige Form von Politik geht zu Ende. Ab sofort geht es um verlässlichen Frieden, Sicherheit und Wohlstand für alle Menschen auf der Erde. Ein Beitrag anlässlich der Herbsttagung des Versöhnungsbundes am 27.- 28.11.2020: „Wenn sie sagen »Friede & Sicherheit«“ Die innere Logik des Friedens. IMGE-Publikationen FB 3: Bildungsförderung 2020. [www.imge.info](http://www.imge.info)

können erfahren und erlebt werden, wenn man sich *in Ruhe gelassen* und *akzeptiert fühlen* kann, so, wie man jeweils gerade ist, so, wie man sich zufälligerweise fühlt und in dem, was man aktuell tun oder haben möchte. Der Arzt, Jurist und Dichter Friedrich von Schiller (1759-1805) formulierte diesen Sachverhalt mit den Worten: „Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Wortes Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.“<sup>43</sup> In diesem Sinne „Mensch“ sein können wir, wenn wir, quasi auf einer „Insel der Glückseligkeit“<sup>44</sup>, von allen Außeneinflüssen unbeeinträchtigt frei handeln und sein können, ohne uns in irgendeiner Weise gestört, bedroht oder zu etwas gedrängt, gezwungen zu fühlen.



Die Wirkung des in der eigenen Mitte Seins – von Meditation<sup>45</sup> – beschrieb Mahatma Gandhi mit den Worten: „Wie der See sich Tropfen um Tropfen auffüllt, so nährt jede Minute der Meditation die Seele.“

Unter solchen – idealen – Bedingungen konnten Ordensgemeinschaften und Klöster herausragende Orte zur wissenschaftlichen Forschung, zur praktischen Bildungsförderung und zu erfüllter, befriedigender individueller Lebensgestaltung und mitmenschlicher Zusammenarbeit werden. Hier konnte spielerisch ausprobiert und in Experimenten erkundet werden, welches Vorgehen sich inwiefern bewährt und womit es sich immer weiter verbessern – perfektionieren – lässt.

---

Siehe dazu auch: „Wenn sie sagen »Friede & Sicherheit«“. Die innere Logik des Friedens. Herbsttagung des Versöhnungsbundes am 27.- 28.11.2020. Hanne-Margret Birkenbach: Die Logik des Friedens

<https://www.church-and-peace.org/2020/11/virtuelle-thomashoftagung-2020/>

<sup>43</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Homo\\_ludens](https://de.wikipedia.org/wiki/Homo_ludens)

<sup>44</sup> Thomas Kahl: Was gehört zu menschenwürdigem Leben - was erschwert es?

[www.youtube.com/watch?v=C2YlaTm57mQ](http://www.youtube.com/watch?v=C2YlaTm57mQ)

Thomas Morus: Utopia 1515/16 [https://de.wikipedia.org/wiki/Utopia\\_%28Roman%29](https://de.wikipedia.org/wiki/Utopia_%28Roman%29)

<sup>45</sup> Thomas Kahl: Körpermeditation als Erdung. Ein Weg zu Selbstvertrauen und innerer Stärke. In: Energie & Charakter, Zeitschrift für Biosynthese (s. [www.biosynthesis.org](http://www.biosynthesis.org)), Band 29, 2005, S. 51-57.

<http://www.seelische-staerke.de/downloads/koerpermeditationalserdungdruck.pdf>

Thomas Kahl: Entspannungsverfahren beruhigen Kinder auch bei Aufmerksamkeitsdefiziten und Hyperaktivität (ADS / ADHS). Heilung der Gefühle mit einem körperorientierten tiefenpsychologisch-verhaltenstherapeutischen Ansatz. [www.imge.info/extdownloads/MeditationADHS.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/MeditationADHS.pdf)

© Thomas Kahl: Die bisherige Form von Politik geht zu Ende. Ab sofort geht es um verlässlichen Frieden, Sicherheit und Wohlstand für alle Menschen auf der Erde. Ein Beitrag anlässlich der Herbsttagung des Versöhnungsbundes am 27.- 28.11.2020: „Wenn sie sagen »Friede & Sicherheit«“ Die innere Logik des Friedens. IMGE-Publikationen FB 3: Bildungsförderung 2020. [www.imge.info](http://www.imge.info)

Papst Franziskus setzt sich in seiner neuesten Enzyklika „Fratelli tutti“<sup>46</sup> für die Notwendigkeit und den Nutzen des Schutzes und der Achtung der Menschenwürde<sup>47</sup> ein, für „Nächstenliebe“, indem er „Geschwisterlichkeit“ betont und einfordert. Es gibt empirisch bestens abgesicherte wissenschaftliche Forschungserkenntnisse,<sup>48</sup> die zeigen, welches Handeln sich *dazu* als hilfreich erweist: Handeln gemäß dem *Subsidiaritätsprinzip* entspricht der christlichen Sozialethik<sup>49</sup> bzw. der Soziallehre der katholischen Kirche. Roman Herzog erläuterte es mit den Worten:

„Der Subsidiaritätsgrundsatz sagt mit scheinbar dünnen, dann aber doch interpretationsbedürftigen Worten aus, dass eine Regelung durch die kleinere Gemeinschaft stets der Regelung durch eine größere Gemeinschaft vorangehen soll, jedenfalls dann – so wird man hinzufügen müssen –, wenn die angebotenen Problemlösungen in ihrer Qualität nicht allzu weit auseinanderliegen.“<sup>50</sup>

Praktisch besagt der Subsidiaritätsgrundsatz, dass die Selbstbestimmung (Selbstregulation) der Bürger\*innen – die Möglichkeit, ihre Angelegenheiten eigenverantwortlich unter sorgfältiger Berücksichtigung der von ihnen konkret vorgefundenen realen Gegebenheiten und Handlungsmöglichkeiten bestmöglich zu regeln, Vorrang habe gegenüber obrigkeitlicher Fremdbestimmung. Das entspricht der freiheitlich-demokratischen Rechtsstaatlichkeit als Basis des Grundgesetzes – in Abgrenzung zur Rechtsordnung des Nationalsozialismus.

Das zugrunde liegende Prinzip hatte Jesus von Nazareth dargestellt:

„Jesus rief sie zu sich und sprach: Ihr wisst, dass die Herrscher ihre Völker niederhalten und die Mächtigen ihnen Gewalt antun. So soll es nicht sein unter euch; sondern wer unter euch groß sein will, der sei euer Diener; und wer unter euch der Erste sein will, der sei euer Knecht, so wie der Menschensohn nicht gekommen ist, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.“ (Mt. 20, 25-28).

Dieses Prinzip gehörte zu den Grundlagen der berühmten Formulierung von Sir Winston Leonard Spencer-Churchill zur „Demokratie:

---

<sup>46</sup> ENCYCLICAL LETTER **FRATELLI TUTTI** OF THE HOLY FATHER FRANCIS ON FRATERNITY AND SOCIAL FRIENDSHIP. [http://www.vatican.va/content/francesco/en/encyclicals/documents/papa-francesco\\_20201003\\_enciclica-fratelli-tutti.html](http://www.vatican.va/content/francesco/en/encyclicals/documents/papa-francesco_20201003_enciclica-fratelli-tutti.html)

Niklaus Kuster: Fratelli tutti und die Geschwisterlichkeit <https://www.vaticannews.va/de/kirche/news/2020-09/enzyklika-fratelli-tutti-kuster-franz-assisi-papst-franziskus.html>

<sup>47</sup> Thomas Kahl: Der politisch-gesellschaftliche Nutzen der Achtung der Würde des Menschen sowie von Psychotherapie/Coaching. [www.imge.info/extdownloads/NutzenDerWuerde.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/NutzenDerWuerde.pdf)

Thomas Kahl: Die Würde des Menschen ist unantastbar: Das Recht auf menschliche Wertschätzung und Toleranz <http://youtu.be/-SLFwx2Mf2M?list=UUw3jiHq3binNhHC-zHwcBYA>

Thomas Kahl: Wozu ist Achtung und Schutz der Würde des Menschen gut? Wissenschaftliche Forschungsprojekte sorgten hier für Klärungen.

[www.imge.info/extdownloads/Wozu-ist-Achtung-und-Schutz-der-Wuerde-des-Menschen-gut.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Wozu-ist-Achtung-und-Schutz-der-Wuerde-des-Menschen-gut.pdf)

<sup>48</sup> Thomas Kahl: Initiativen des Hamburger UNESCO-Instituts zur Förderung menschenwürdiger demokratischer Vorgehensweisen. [www.imge.info/extdownloads/InitiativenDesHamburgerUNESCOInstituts.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/InitiativenDesHamburgerUNESCOInstituts.pdf)

<sup>49</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Christliche\\_Soziallehre](https://de.wikipedia.org/wiki/Christliche_Soziallehre)

Roman Herzog: „Europa neu erfinden – Vom Überstaat zur Bürgerdemokratie“ Siedler Verlag 2014, S. 96 [https://de.wikipedia.org/wiki/Katholische\\_Soziallehre](https://de.wikipedia.org/wiki/Katholische_Soziallehre)

Thomas Kahl: Die Bedeutung der Menschenrechte aus der Sicht der Vereinten Nationen und des Grundgesetzes. Dringend erforderlich ist eine angemessene Menschenrechtsbildung. [www.imge.info/extdownloads/DieBedeutungDerMenschenrechteAusDerSichtDerVereintenNationenUndDesGrundgesetzes.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DieBedeutungDerMenschenrechteAusDerSichtDerVereintenNationenUndDesGrundgesetzes.pdf)

Thomas Kahl: Die Ursachen des Grundgesetzes. Informationen zum Verständnis der deutschen Verfassungsordnung. [www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Grundgesetzes.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Grundgesetzes.pdf)

Thomas Kahl: Die Ursachen des Rechtsextremismus sind überwindbar. Seit 1945 weist die Charta der Vereinten Nationen den Weg dazu.

[www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Rechtsextremismus-sind-überwindbar.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Rechtsextremismus-sind-überwindbar.pdf)

© Thomas Kahl: Die bisherige Form von Politik geht zu Ende. Ab sofort geht es um verlässlichen Frieden, Sicherheit und Wohlstand für alle Menschen auf der Erde. Ein Beitrag anlässlich der Herbsttagung des Versöhnungsbundes am 27.- 28.11.2020: „Wenn sie sagen »Friede & Sicherheit«“ Die innere Logik des Friedens. IMGE-Publikationen FB 3: Bildungsförderung 2020. [www.imge.info](http://www.imge.info)

„Niemand behauptet, dass Demokratie perfekt oder vollkommen vernünftig funktioniert. Tatsächlich wurde gesagt, die Demokratie ist die schlechteste aller Regierungsformen – abgesehen von all den anderen Formen, die von Zeit zu Zeit ausprobiert worden sind; aber es gibt ein breites Fühlen in unserem Land, dass die Bevölkerung regieren (steuern) sollte, und zwar dauerhaft, und dass die öffentliche Meinung, wie sie gemäß allen verfassungsmäßigen Mitteln zum Ausdruck kommt, das Handeln der Minister formen, leiten und kontrollieren sollte, die deren Diener sind und nicht deren Meister (Beherrscher).“<sup>51</sup>

Diese ethische Haltung war 1932 in der päpstlichen Enzyklika *Quadragesima anno* dargestellt worden. Indem man diese Ethik befolgt, kann man zuverlässig für konstruktive Formen der Zusammenarbeit sorgen. Diese entsprechen dem modernen „Human-Relations-Management-Konzept“<sup>52</sup>.

Für die Durchführung zweckmäßiger Reformen war immer wieder eher nebensächlich, was „herrschende“ Politiker\*innen denken, meinen und wollen. Maßgeblich und hilfreich zur Problembewältigung sind hier in erster Linie die Erfahrungen, die Probleme und die Bedürfnisse der Bevölkerungsmitglieder. Der katholische US-Präsident John F. Kennedy hatte *darauf* in seiner Amtsantrittsrede hingewiesen:

“And so, my fellow Americans: ask not what your country can do for you - ask what you can do for your country. My fellow citizens of the world: ask not what America will do for you, but what together we can do for the freedom of man.” – „Und deshalb, meine amerikanischen Mitbürger\*innen: Fragt nicht, was euer Land für euch tun kann – fragt, was ihr für euer Land tun könnt. Meine Mitbürger\*innen in der ganzen Welt: Fragt nicht, was Amerika für euch tun wird, sondern fragt, was wir gemeinsam tun können für die menschliche Freiheit.“<sup>53</sup>

Das Prinzip der Nächstenliebe umfasst wesentlich mehr als nur selbstlose Zuwendungen und Barmherzigkeit Bedürftigen gegenüber. Keineswegs besteht es in erster Linie auf dem Geben von Almosen. Dazu gehört auch die sogenannte „Feindesliebe“. Damit ist gemeint, dass wir niemanden als jemanden ansehen sollten, der uns – aus sich heraus – *existenziell* vernichten will. Stattdessen sollten wir alle unsere sogenannten Gegner- und Feind\*innen als Personen betrachten, die aufgrund ungünstiger äußerer Umstände und Gegebenheiten in existentielle Gefühle von Hilf- und Ratlosigkeit bzw. Not geraten sind, aus denen sie meinen, nur herauskommen zu können, indem sie hinreichenden Abstand erlangen, im Sinne von „Freiheit“<sup>54</sup> gegenüber anderen Menschen. Sie wollen niemanden wirklich umbringen, sondern sich lediglich von niemandem zu sehr unverstanden, eingeschränkt, bedrängt, unter Druck gesetzt, bedroht, beherrscht, unterdrückt, ausgebeutet fühlen.

---

<sup>51</sup> Übersetzung des Autors. Originaltext von Churchills Rede vor dem Unterhaus am 11. November 1947:

„No one pretends that democracy is perfect or all-wise. Indeed, it has been said that democracy is the worst form of Government except all those other forms that have been tried from time to time; but there is the broad feeling in our country that the people should rule, continuously rule, and that public opinion, expressed by all constitutional means, should shape, guide, and control the actions of Ministers who are their servants and not their masters.“ [https://api.parliament.uk/historic-hansard/commons/1947/nov/11/parliament-bill#column\\_206](https://api.parliament.uk/historic-hansard/commons/1947/nov/11/parliament-bill#column_206)

<sup>52</sup> Peter Fürstenau: Neuere Entwicklungen der Bürokratieforschung und das Schulwesen. Ein organisations-soziologischer Beitrag. In: Zur Theorie der Schule, PZ-Veröffentlichungen. Beltz Weinheim 1969, S. 47-66.

<sup>53</sup> Wer eigenes *nachhaltiges* Heil und Wohl anstrebt, der kommt niemals umhin, sich selbst aktiv dafür einzusetzen. Denn nur jeder selbst kann seines Glückes Schmied sein. Dieser universellen Wahrheit zufolge hatte John F. Kennedy in seiner Amtsantrittsrede als US-Präsident gesagt: <https://www.ushistory.org/documents/ask-not.htm> *Unsere* Politiker sollten das auch *so* sehen.

<sup>54</sup> Thomas Kahl: 21 Thesen zu *Freiheit* als Grundlage von Leben, Können und Glück. Ein Beitrag zur politischen Bildung und zum Qualitätsmanagement aus naturwissenschaftlicher Sicht. <http://www.imge.info/extdownloads/21ThesenZuFreiheitAlsGrundlageVonLebenKoennenUndGlueck.pdf>

© Thomas Kahl: Die bisherige Form von Politik geht zu Ende. Ab sofort geht es um verlässlichen Frieden, Sicherheit und Wohlstand für alle Menschen auf der Erde. Ein Beitrag anlässlich der Herbsttagung des Versöhnungsbundes am 27.- 28.11.2020: „Wenn sie sagen »Friede & Sicherheit«“ Die innere Logik des Friedens. IMGE-Publikationen FB 3: Bildungsförderung 2020. [www.imge.info](http://www.imge.info)

Um deutlich erkennbar werden zu lassen, worum es hier geht, können Bezeichnungen wie „Brüderlichkeit“ oder „Geschwisterlichkeit“ hilfreich sein. Diese Bezeichnungen verweisen keineswegs auf ein problemloses Miteinander, sondern darauf, dass Probleme und Konflikte im Umgang mit anderen Menschen immer wieder unvermeidlich auftreten. Diese können und sollen im familiären und im gesellschaftlichen Rahmen aufgrund hinreichenden Sachverständnisses, zweckmäßiger Verhaltensregeln und guten Willens nachhaltig zufriedenstellend gelöst werden.<sup>55</sup> Das Subsidiaritätsprinzip ist eine *gesamtgesellschaftliche* Organisationsform, die auf friedfertige Kooperation ausgerichtet ist. Damit ist nicht die Unterordnung (Untertänigkeit) übergeordneter Organisationsebenen, Vorgesetzten oder Anführer\*innen gegenüber gemeint, das gehorsame Befolgen von deren Befehlen und Vorschriften.<sup>56</sup>

#### **4. Zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen benötigen wir zweckmäßig ausgebildete Expert\*innen sowie darauf zugeschnittene Organisationsformen**

Angesichts bis heute noch *üblicher* Gegebenheiten sollte man Politiker\*innen, die verfehlt handeln und versagen, niemals *Vorwürfe* machen oder gegen deren Handeln öffentlichkeitswirksam argumentieren oder demonstrieren.<sup>57</sup> Denn diese scheinen noch nicht gelernt und sich angewöhnt zu haben, darauf konstruktiv und respektvoll zu reagieren, also verstehen zu wollen und ernst zu nehmen, was mit ihrer Arbeit unzufriedene Bürger\*innen ihnen als ihre Volksvertreter\*innen mitteilen und ans Herz legen möchten, damit sie ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung besser gerecht werden können, das Allgemeinwohl optimal zu fördern.<sup>58</sup> Wer sich mit den tragischen Gegebenheiten und Umständen des bisherigen politischen Handelns gründlich auskennt, wer mit William Shakespeares Werken vertraut ist, der scheut Auftritte auf dem politischen Parkett. Der will nicht Politiker\*in sein. Denn in einer derartigen Rolle kann man stets unerwartet unter extremen Außendruck geraten, zum Spielball von Übermächtigem

---

<sup>55</sup> Horst-Eberhard Richter: Eltern, Kind und Neurose. Rowohlt 1962.

Michael Lukas Moeller: Die Wahrheit beginnt zu zweit. Das Paar im Gespräch. rororo 2001

Zwiesgespräche nach Michael Lukas Moeller. Eine Anleitung für wesentliche Gespräche in Beziehungen

<https://nlp-zentrum-berlin.de/infothek/nlp-psychologie-blog/item/zwiesgespraeche-michael-lukas-moeller>

Thomas Kahl: Initiativen zur Unterstützung der globalen Rechtsordnung der Vereinten Nationen. Vortrag anlässlich der Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN) e.V. in Stuttgart am 15. Oktober 2017 <https://youtu.be/0aswL5B2l-w> [www.globale-ordnung.de](http://www.globale-ordnung.de)

<sup>56</sup> „Solche weit gefassten und dem Laien kaum verständlichen Grundsätze funktionieren in der Praxis nur dann, wenn die, die sie vollziehen sollen, von ihnen einigermaßen überzeugt und zu ihrer fairen Anwendung bereit sind. Sie funktionieren aber nicht, wenn sie in jedem Einzelfall erst vor Gericht erstritten werden müssen und das dafür zuständige Gericht zu ihrer Durchsetzung selbst auch keine Lust große Lust zu verspüren scheint. Genau das eine ist aber beim Apparat der EU Kommission und das andere beim Europäischen Gerichtshof der Fall.“

Wie die Dinge stehen, zeigt vielleicht am besten die aus Brüssel zu hörende Argumentation, ein kleiner Mitgliedstaat wie Luxemburg können viele Aufgaben nur erheblich schlechter erfüllen als andere größere Mitgliedsstaaten. Dann sei selbst nach dem Subsidiaritätsprinzip die EU zum Handeln berufen, nicht nur gegenüber Luxemburg, sondern gegenüber allen Mitgliedstaaten, weil sonst wieder der Gleichheitsgrundsatz verletzt sein könnte. Das läuft also auf die Umkehr der Subsidiarität in ihr glattes Gegenteil hinaus, und deshalb sollte man gerade dieser Nachricht aus Brüssel nicht allzu viel Vertrauen schenken.“ Roman Herzog: „Europa neu erfinden – Vom Überstaat zur Bürgerdemokratie“ Siedler Verlag 2014, S. 96 f., ferner S. 135 f.

<sup>57</sup> Thomas Kahl: Menschenwürdige Formen der Handlungskorrektur. Das Menschen- und Grundrecht auf freiheitliche Sozialisierung. [www.imge.info/extdownloads/Menschenwuerdige-Formen-der-Handlungskorrektur.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Menschenwuerdige-Formen-der-Handlungskorrektur.pdf)

<sup>58</sup> Thomas Kahl: Überlegungen zum Umgang mit den Sorgen von Bürgern. Wie nützlich ist die Achtung der Menschenwürde? [www.imge.info/extdownloads/ZumUmgangMitBuergern.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/ZumUmgangMitBuergern.pdf)

Es konnte der Eindruck entstehen, dass Bundeskanzlerin Angela Merkel nicht daran interessiert sei, die Bedürfnisse und Interessen der Bürger\*innen in Deutschland zu verstehen und ernst zu nehmen – sie verfolge stattdessen *verfassungswidrige* Interessen, die dem Wohl der Bürger\*innen zuwiderlaufen und schaden. Belege gibt es dazu im Text: Thomas Kahl: Handeln Sie als starke Kanzlerin! Offener Brief zur Euro-Politik. Dr. Angela Merkel soll 2013 den Friedensnobelpreis erhalten [www.imge.info/extdownloads/OffenerBriefAnFrauMerkel.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/OffenerBriefAnFrauMerkel.pdf)

© Thomas Kahl: Die bisherige Form von Politik geht zu Ende. Ab sofort geht es um verlässlichen Frieden, Sicherheit und Wohlstand für alle Menschen auf der Erde. Ein Beitrag anlässlich der Herbsttagung des Versöhnungsbundes am 27.- 28.11.2020: „Wenn sie sagen »Friede & Sicherheit«“ Die innere Logik des Friedens. IMGE-Publikationen FB 3: Bildungsförderung 2020. [www.imge.info](http://www.imge.info)

werden. Kann man unter solchen Bedingungen zufrieden und glücklich leben?

Heinrich Böll (1917-1985) formulierte Aussagen zur Politik, die erkennen lassen, dass unter den uns vertrauten Gegebenheiten Politiker\*innen immer wieder in einer Weise handeln, die üblicherweise keine guten Ergebnisse erwarten lassen:

„Politik ist weder eine Wissenschaft noch eine Kunst, sie ist nicht einmal ein Handwerk, sie ist ein von Tag zu Tag sich neu orientierender Pragmatismus, der bemüht sein muss, die Macht und deren Möglichkeiten über einander zu bringen.“<sup>59</sup>

Um mangelhafte Leistungsqualität sowie eine auf Besitzstandswahrung- und -erweiterung<sup>60</sup> bezogene persönliche Interessenausrichtung zu vermeiden, sollten öffentliche Aufgaben zukünftig *nie mehr* von Personen übernommen werden, die für eine mehrjährige Amtszeit und ein allzu breites Spektrum unterschiedlicher Aufgabenstellungen – etwa als Minister\*innen auf der Bundes- oder Landesebene – gewählt werden, sondern *nur noch* von nachweislich hervorragend sachkundigen Experten, die bezogen auf konkrete Aufgaben/Projekte als Manager\*innen angestellt werden. Das können zum Beispiel Projektentwickler\*innen und -leiter\*innen, Testentwickler\*innen und -konstrukteur\*innen, Programmierer\*innen, Kommunikationsexpert\*innen, Designer\*innen von Präsentationsverfahren, Moderator\*innen, Mediator\*innen, Diplomat\*innen, Konfliktlöser\*innen und Streitschlichter\*innen, Trainer\*innen, Regisseur\*innen, Supervisor\*innen, Unternehmensberater\*innen, Expert\*innen für Krisenintervention, Notfall- und Trauma-Behandlungen etc. sein, also Personen, *deren Aufgabe darin besteht, unter allen Beteiligten und Betroffenen für optimale Formen der Kooperation in gegenseitiger konstruktiver Unterstützung (= Achtung und Schutz der Menschenwürde) zu sorgen.*

Daneben werden Beauftragte benötigt, die sich in erster Linie *rein exekutiven* (nicht legislativen oder judikativen) Organisationsaufgaben widmen, etwa der Herstellung und Verwaltung von Gegenständen, Geräten, Materialien, außerdem der Qualitätskontrolle. Wo innerhalb des menschlichen Zusammenlebens und -arbeitens Defizite, Mängel und Handlungsbedarfe offensichtlich werden, sind diese an Koordinationsstellen zu melden, die hier schnellstmöglich für Abhilfen sorgen. Die *eigentliche Aufgabe* der Generalversammlung der Organisationen der Vereinten Nationen, ebenso wie die *eigentliche Aufgabe* aller Regierungsgremien in Staaten, besteht darin – in Analogie zur Tätigkeit von Supervisor\*innen und Intervisor\*innen in psychotherapeutischen Arbeitsbereichen – *weltweit bzw. national, regional* die auftretenden Handlungsbedarfe zu ermitteln und organisatorische Unterstützung dorthin zu vermitteln, wo sie gebraucht wird.<sup>61</sup>

Politiker\*innen, auch Staatsangehörige, der bisherigen Art sind jetzt nur noch *übergangsweise* erforderlich, um die Umsetzung dieser Reformen organisatorisch zu unterstützen. Danach wird es sie nicht mehr geben. Darauf wies Angela Merkel in ihrer Harvard-Rede hin:

„Es wird nicht mehr lange dauern, dann sind die Politikerinnen und Politiker meiner Generation nicht mehr Gegenstand des Kurses „Exercising Leadership“, sondern höchstens noch von „Leadership in History“. [...] Veränderungen zum Guten sind möglich, wenn wir sie gemeinsam angehen. In Alleingängen wird das nicht gelingen. [...]

<sup>59</sup> [www.zitate.eu/de/zitat/47810/heinrich-boell](http://www.zitate.eu/de/zitat/47810/heinrich-boell)

<sup>60</sup> Roman Herzog sagte in seiner Ruck-Rede: „Alle, wirklich alle Besitzstände müssen auf den Prüfstand.“ Vor seinem Amtsantritt als Bundespräsident schrieb Joachim Gauck „Bei vielen Menschen [...], die mir im Land begegnen, vermute ich eine geheime Verfassung, deren virtueller Artikel 1 lautet: „Die Besitzstandswahrung ist unantastbar.“ Joachim Gauck: Freiheit. Ein Plädoyer. Kösel Verlag 2012, S. 5

<sup>61</sup> Thomas Kahl: Der Schutz des Lebens auf der Erde. Die *freiheitlich-demokratische* globale Rechtsordnung verhilft zu weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit. [www.imge.info/extdownloads/DerSchutzDesLebensAufDerErde.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DerSchutzDesLebensAufDerErde.pdf)

© Thomas Kahl: Die bisherige Form von Politik geht zu Ende. Ab sofort geht es um verlässlichen Frieden, Sicherheit und Wohlstand für alle Menschen auf der Erde. Ein Beitrag anlässlich der Herbsttagung des Versöhnungsbundes am 27.- 28.11.2020: „Wenn sie sagen »Friede & Sicherheit«“ Die innere Logik des Friedens. IMGE-Publikationen FB 3: Bildungsförderung 2020. [www.imge.info](http://www.imge.info)

Mehr denn je müssen wir multilateral statt unilateral denken und handeln, global statt national, weltoffen statt isolationistisch. Kurzum: gemeinsam statt allein. [...] Freilich, dafür braucht es durchaus Mut. Vor allem braucht es Wahrhaftigkeit gegenüber anderen und – vielleicht am wichtigsten – gegenüber uns selbst. Wo wäre es besser möglich, damit anzufangen, als genau hier an diesem Ort, an dem so viele junge Menschen aus der ganzen Welt unter dem Motto der Wahrheit gemeinsam lernen, forschen und die Fragen unserer Zeit diskutieren? Dazu gehört, dass wir Lügen nicht Wahrheiten nennen und Wahrheiten nicht Lügen. Es gehört dazu, dass wir Missstände nicht als unsere Normalität akzeptieren.“<sup>62</sup>

Indem Forschungsergebnisse und Methoden, erprobte und bewährte Konzepte und Vorgehensweisen, die Veränderungen zum Guten begünstigen, dargestellt, bekannt gemacht und praktisch genutzt werden, kann eine Förderung der Bildung erfolgen und gelingen, die es uns ermöglicht, ohne kriegerische Auseinandersetzungen, ohne Rüstungsausgaben und Wirtschaftswachstum, auch ohne Geldmittel, in Zukunft besser und glücklicher zu leben als jemals zuvor. Unentbehrlich ist, dass im Rahmen solcher Bildungsförderung verdeutlicht wird, welche Formen üblichen Fehlverhaltens welche Misserfolge und Schädigungen mit sich bringen und warum diese zukünftig nicht weiterhin praktiziert werden sollten. Zur Verbreitung derartiger Bildung, zur Aufklärung, verhilft die Internetseite [www.globalisierung-konstruktiv.org](http://www.globalisierung-konstruktiv.org)

---

<sup>62</sup> Rede der Kanzlerin an Harvard-Absolventen <https://www.bundeskanzlerin.de/bkin-de/angela-merkel/terminkalender/reiseberichte/rede-der-kanzlerin-an-harvard-absolventen-1632210>